

Vorbericht an den Leser.

So seynd dann in dieser Schneebergischen Historie nicht nur solche drey Oculi und Fundamenta wahrzunehmen/sondern auch noch zwey Lichter darzu angezündet / da mein *Methodus arbitraria* mehr besagte Historiam Sneeb. renovatam in obbedeutete Zwen Theile willkührlich eingetheilet und also eingerichtet / daß nach Dero summarischen Inhalt in des Ersten Theils Ersten Buch beschrieben ist die *Topographie* / oder die Wallstadt und anderer euserlicher Zustand des Schneebergs / sambt allerley Zugehörungen / beydes die Stadt als das Bergwerck betreffende; In dem Andern Buch aber ist hauptsächlich angezeigt die *Prosopographie* mit denen innerlichen Ornamenten / welche nechst GDS und denen hochlöblichsten Landesfürsten insonderheit die fürnehmsten Personen mit Dero Aemtern und Meriten wie auch ihren Descendenten gegeben/ daß der Schneeberg allerdings davon Ruhm und Ehre hat; In dem Dritten Buch ist absonderlich bemercket die *Metallotrophigraphie* / welche mit kund macht die *Media vivendi* oder die Bequemlichkeiten dieser Berg-Stadt Schneeberg / sambt allerley Sustentations- und Lebens-Mitteln / Unterhaltung und Nahrung / worunter die unvergleichlichen alten Ausbeuthen mit dem iezigigen Flor derer Bergwercke besonders gerühmet und deutlich ermessen werden. In dem Vierdten Buch ist gegründet eine *Axiomistologie* / weil darinnen vorkommen lauter Schneebergische Denckwürdigkeiten / welche wegen sonderbahrer Fälle und merckwürdiger Begebenheiten billich nicht zu vergessen / und daher sambt andern notablen Dingen unter gewisse Titul deswegen gebracht worden seyn / weil ich vorhero nicht gemeinet einige Special-Annales beyzufügen.

Jedoch aber haben diese gemachet im Andern Theil ein beson-
deres und das letzte Buch / nachdem vor geraumer Zeit einige Ge-
lehrte und fürnehmlich der nunmehr Wohlseel. Churfürstl. Com-
missions-Rath und Bürgermeister / Herr Doctor Paulus Blum-
berg / solche Schneebergische Annales gerne haben und lesen / ich
aber auch hierinnen ihnen und andern zu dienen deswegen nicht entse-
hen wollen / weil ich zumahl in sothanen *Annalien* Buch die *Chrono-*
logie oder ein Schneebergisches Zeit-Register einbinden können/
daß solches theils auff das vorherbeschriebene kürzlich weist und sich be-
ziehet